



Dienstag, 1. Januar 1907, nachmittags 3 Uhr:

Zu ermäßigten Preisen:

Das Tal des Lebens.

Historischer Schwank in 4 Aufzügen von Max Dreyer.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Der Markgraf	Heinrich Matthaes	Der alte Stork	Willy Werth
Die Markgräfin	Hermine Körner	Lisbeth Leibel	Eva Martersteig
Frau von Prillwitz, Hofdame .	Helene Rietz	Der alte Leibel	Theodor Kigler
von Grunzenau, geistlicher Rat	Theodor Stolzenberg	Die alte Leibelin	Fanny Ritter
von Raden	Ludwig Bettelheim-	Putz, ein Fiedler	Hans Walter Lassen
	Gabillon	Die Wehmutter	Magda Werth
von Roden } Kammerherren	Oscar Groteck	Feldweibel	Alfred Breiderhoff
von Geldern }	Hans Battige	Die Kastellanin	Gertrud Seeliger
Blasius, Hofpoet	Heinrich Götz	Deren fünfjähriger Sohn . .	Gretchen Tittel
Flitzinger, Leibmedikus	Hans Sturm	Kammerfrau	Leopoldine Kühne
Saß, Pastor	Karl Dapper	Kammerdiener	Paul Henckels.
Hans Stork	Karl Ekert		

Soldaten, Burschen und Mädcl. — Zeit: Ende des 18. Jahrhunderts.

Nach dem 2. Aufzuge 10 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 5,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 2,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 4,—	II. Rang Balkon	„ 1,20
I. Rang Mittelloge	„ 3,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,—
I. Rang Seitenloge	„ 3,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 0,50
Parkettlogen	„ 3,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,50
Parkett I.—4. Reihe	„ 3,—	II. Rang Stehplatz	„ 0,40
Parkett 5.—9. Reihe	„ 2,50		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr. Ende der Vorstellung 5 1/2 Uhr. Kassenöffnung 2 1/2 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
 Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
 Die vorausbestellten Billette müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
 sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billette nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
 für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.
 sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Dienstag, 1. Januar, abends 7 1/2 Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.
 Mittwoch, 2. Januar, abends 7 1/2 Uhr: „Doppelselbstmord“ von Ludwig Anzengruber.
 Donnerstag, 3. Januar, abends 7 1/2 Uhr: „Der Revisor“ von Nikolaus Gogol.
 Freitag, 4. Januar, abends 7 1/2 Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Dienstag,

ttags 3 Uhr:

Das T... Lebens.

Historischer Sc... von Max Dreyer.

Der Markgraf Hein
 Die Markgräfin Hern
 Frau von Prillwitz, Hofdame Hele
 von Grunzenau, geistlicher Rat Theo
 von Raden }
 von Roden } Kammerherren { Ludw
 von Geldern } { Oscar
 Blasius, Hofpoet Heinn
 Flitzinger, Leibmedikus Hans
 Saß, Pastor Karl
 Hans Stork Karl

Ludw
 Oscar
 Hans
 Heinn
 Hans
 Karl
 Karl

Willy Werth
 Eva Martersteig
 Theodor Kigler
 Fanny Ritter
 Hans Walter Lassen
 Magda Werth
 Alfred Breiderhoff
 Gertrud Seeliger
 Gretchen Tittel
 Leopoldine Kühne
 Paul Henckels.

Soldaten, Bursch

18. Jahrhunderts.

Nach dem 2. Aufzuge 10

illt der Hauptvorhang.

I. Rang Proszeniumloge
 I. Rang Untere Proszeniumloge
 I. Rang Mittelloge
 I. Rang Seitenloge
 Parkettlogen
 Parkett 1.—4. Reihe
 Parkett 5.—9. Reihe

Reihe Mark 2,—
 Reihe " 1,20
 Reihe " 1,—
 Reihe " 0,50
 z " 0,50
 z " 0,40

exklusive der

obengebühr.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr.

Kassenöffnung 2 1/2 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenst)
 Telephonische Billettbestellungen können
 Die vorausbestellten Billetts müssen am

öffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
 skasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
 ttags an der Kasse erhoben werden,

sonst wird anderweitig darüber verfügt.
 für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.
 sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Dienstag, 1. Januar, abends 7 1/2 Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.
 Mittwoch, 2. Januar, abends 7 1/2 Uhr: „Doppelselbstmord“ von Ludwig Anzengruber.
 Donnerstag, 3. Januar, abends 7 1/2 Uhr: „Der Revisor“ von Nikolaus Gogol.
 Freitag, 4. Januar, abends 7 1/2 Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.